

Livemusik in der Schmiede

Programm auf dem Gutshof Rethmar

RETHMAR. Zur Programmreihe „Livemusik in der Schmiede“ lädt die Gutshof Betriebsgesellschaft ein. Am verlängerten Osterwochenende, 2. und 3. April, gastiert Oxana Voytenko auf der Bühne an der Gutsstraße 16. Die Sängerin und Komponistin ist mit ihrer kräftigen und farbenreichen Stimme ein aufsteigender Stern am Jazzhimmel. In ihrer Musik verbindet sie groovige Rhythmen, ansteckende Melodien und lyrische Texte zu einem Mikrokosmos. Begleitet wird sie von dem Pianisten Oliver Groß.

Am Sonnabend, 4. Mai, kommt der Musiker Jack Haunt auf den Gutshof. Die Band Jack Haunt bietet vielseitige musikalische Unterhaltung. Das Repertoire besteht aus Klassikern der 60er und 70er Jahre, modernen, sowie eigenen Songs. Allen Liedern gemein ist ein akustischer Charakter, der durch mehrstimmigen Gesang, Westerngitarren, Mandoline, Mundharmonika, Kontrabass und Fußperkussion entsteht.

Am Sonnabend, 1. Juni, ist Jez King auf dem Gutshof zu Gast. Mit seiner kraftvollen Stimme

Sängerin Oxana Voytenko gastiert auf dem Gutshof Rethmar.
Foto: Gutshof Betriebsgesellschaft mbH



und seinem Gitarrenspiel begeistert er sein Publikum seit Jahren. Ob rockig, bluesig oder soulig: Jez King weiß, wie man Stimmung macht.

Die Livemusik beginnt jeweils um 20 Uhr, der Eintritt ist frei und bei schönem Wetter findet sie im Biergarten statt.

Rockig wird es am Himmelfahrtstag, 9. Mai. Die hannoversche Coverband Vergeben wird von 13 bis 17 Uhr den Gutshof rocken.

Einen Termin für reine Unterhaltung gibt es auf dem Gutshof am Mittwoch, 1. Mai. Dann gestaltet Bingo Bär Michael Thürnau das Programm. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt kostet 15.50 Euro.

Elf Alarmierungen im vorigen Jahr

Versammlung der Ortsfeuerwehr Evern

EVERN. Im Schützenhaus begrüßte Ortsbrandmeister Matthias Söchtig Mitglieder der Ortsfeuerwehr und Gäste zur Versammlung. Unter den 82 Mitgliedern sind 29 Aktive, acht in der Altersabteilung, 35 fördernde und zehn im Musikzug. In seinem Tätigkeitsbericht bilanzierte Matthias Söchtig für das vorige Jahr elf Alarmierungen, wovon sechs Einsätze zur ABC-Fachgruppe gehörten. Des Weiteren ereignete sich im April ein schwerer Verkehrsunfall im eigenen Ort, im Juni wurde bei mehreren Wasserschäden in Sehnde unterstützt und ein umgestürzter Rügenlaster in Dolgen im November beschäftigte die Aktiven.

Zur Mitgliederwerbung wurde eine Aktion veranstaltet, bei der interessierte Gäste eine Live-Übung in Form eines Verkehrsunfalls beobachten konnten. Dieser wurde nur mit eigenen Mitteln abgearbeitet und Schritt für Schritt erklärt. Nach dieser Aktion meldeten sich sechs Interessierte für die Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr.

Die Musikzug-Führerin Marleen Wilke-Rampenthal berichtete von 23 Auftritten und 36 Probeabende im vorigen Jahr. Insgesamt zählt die Gruppe der Feuerwehr-Musikanten 15 Mitglieder. Und in diesem Jahr feiert der Musikzug seinen 100. Geburtstag: Dies soll mit unter anderem mit kleinen Ständchen in Alten- und Pflegeheimen im Stadtgebiet und einem großen Oktoberfest im Oktober gefeiert werden.

Gruppenführer und stellvertretender Ortsbrandmeister Friedrich Wilke-Rampenthal berichtete rückblickend von Dienstabenden, darunter beispielsweise ein gemeinsamer



Ehrung in der Ortsfeuerwehr Evern (von links): Ortsbrandmeister Matthias Söchtig, Manfred Kischio, Dieter Ruhkopf, stellvertretender Ortsbrandmeister Friedrich Wilke-Rampenthal, Nina Graumüller und der stellvertretende Stadtbrandmeister Sven Grabbe.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Übungsdienst mit der Sehnder Drehleiter und eine Einsatzübung mit der Ortsfeuerwehr Rethmar auf dem dortigen Golfplatz. Außerdem wurden einige Dienste und Übungen mit dem zweiten Zug der Regionsfeuerwehrbereitschaft 4 durchgeführt.

Turnusgemäß musste im Kommando der Posten des Gerätewarts neu gewählt werden, hier kam es zu einer einstimmigen Wiederwahl von Heinrich Söchtig.

Mit Kai-Uwe Goldbeck, Jonas Lüssenhop, Torben Vöste, Sebastian Blank, Cord Lüders und Sascha Roeseler zählt die Ortsfeuerwehr sechs Neuaufnahmen aus dem Jahr 2023. Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Rabea Böttger und zum Hauptfeuerwehrmann Christian Albert befördert. Für zehnjährige musikalische Tätigkeit wurde

Nina Graumüller von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände geehrt. Dieter Ruhkopf wurde zudem für 50-jährige

und Manfred Kischio für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Bürgermeister Olaf Kruse informierte zu

den Baumängeln am Feuerwehrhaus in Evern. Demnach seien Reparaturmaßnahmen bereits beauftragt.



Neuaufnahmen und Beförderungen (von links): Jonas Lüssenhop, Sebastian Blank, Torben Vöste, Ortsbrandmeister Matthias Söchtig, Rabea Böttger, Kai-Uwe Goldbeck, Christian Albert und der stellvertretende Ortsbrandmeister Friedrich Wilke-Rampenthal.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

SNNTG Festival bekommt Zuschuss

WEHMINGEN. Mit insgesamt rund 600.000 Euro werden aus der Landeskasse 41 Musikprojekte in Niedersachsen unterstützt, so die Mitteilung von Silke Lesemann, SPD-Landtagsabgeordnete im hiesigen Wahlkreis.

Die Bandbreite reiche dabei von klassischen Orchesterprojekten über populäre Open-Air-Festivals bis hin zu avantgardistischen Veranstaltungen. Auch das populäre SNNTG Festival in Sehnde-Wehmingen erhält in diesem Jahr zum ersten Mal einen Zuschuss vom Land: Das vom 26. bis 28. Juli stattfindende Ereignis wird mit 10.000 Euro gefördert. Silke Lesemann erklärt: „Das Festival ist kulturelles Highlight für Sehnde und die Region. Es zieht pro Tag mehrere tausend junge Menschen an und ist altersübergreifend ein Fixpunkt für die lokale Bevölkerung.“

Das Festival findet in diesem Jahr zum sechsten Mal statt und wird vom Verein SNNTG auf dem Gelände des Straßenbahn Museums Hannover in Wehmingen organisiert.

Die Musikförderung des Landes komme etablierten Festivals und Akteuren zugute, die fachlich und von ihrer Bedeutung für das Land Niedersachsen von

hoher Relevanz seien, so die Auffassung. Gleichzeitig werde neuen Veranstaltungen mit hoher künstlerischer Qualität und Strahlkraft Raum gegeben. Förderanträge für Projektförderungen im musikalischen Bereich ab einer Antragshöhe von 10.000 Euro können bis zum 15. Oktober eines Jahres für die Projekte des Folgejahres gestellt werden.

„Das Ziel der SPD-geführten Landesregierung ist es, die niedersächsische Musikszene weiterhin zu stärken, indem sie der Kultur bestmögliche Rahmenbedingungen bietet und sie dabei unterstützt, neue Formate und zukunftsorientierte Vorhaben zu entwickeln“, so Silke Lesemann.

Zum Hintergrund: 69 Anträge waren für eine Musikprojektförderung 2024 eingereicht und von der Niedersächsischen Musikkommission beraten worden, im Vorjahr waren es 62.

Die Förderungen der 41 ausgewählten Musikprojekte fußen auf der Empfehlung der Niedersächsischen Musikkommission. Die höchste Förderung erhält das Morgenland Festival Osnabrück mit 45.000 Euro, das dem Publikum einen breiten Einblick in die vielfältige Musikkultur Westasiens gibt.

Sportliche Bilanz ist der Schwerpunkt

TVE-Abteilung Leichtathletik in der Jahresversammlung

SEHNDE. Schon vor der Jahresversammlung der TVE-Leichtathletik-Abteilung hatte der langjährige Leiter Michael Rust eine erneute Kandidatur für den Abteilungsvorstand ausgeschlossen. So gab es eine Neuaufstellung: Abteilungsleiter ist Tobias Jungke, er war seit 2022 bereits Stellvertreter. Die neue Stellvertretung teilen sich Melanie Lüttich und Marvin Katz.

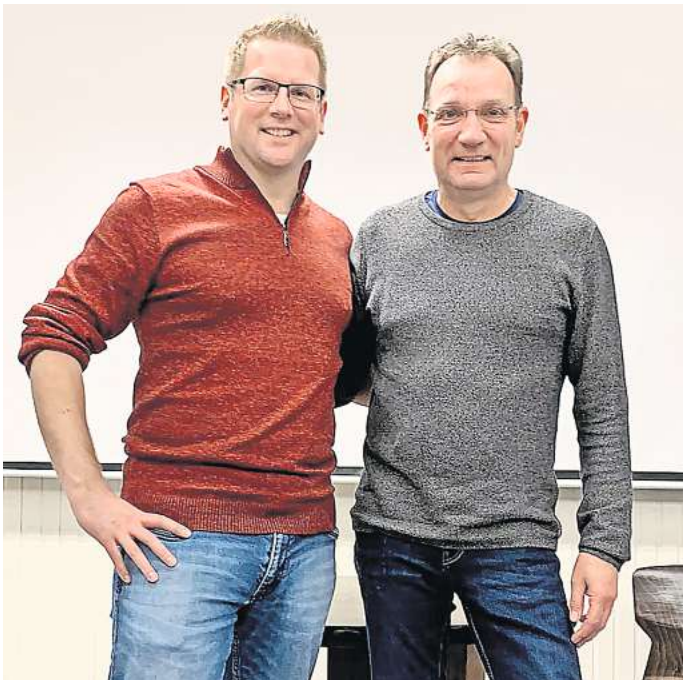
Michael Rust leitete die Abteilung insgesamt 30 Jahre und führte sie erfolgreich, auch in schwierigen Phasen, wie dem Turnhallenbrand oder der Corona Pandemie.

„Nicht zuletzt auch durch seine langjährige Doppelfunktion als Abteilungsleiter und Trainer, trägt er einen wesentlichen Anteil an den zahlreichen Erfolgen der Sehnder Athletinnen und Athleten der letzten Jahrzehnte. Die Abteilung dankte ihm für seinen unermesslichen Einsatz“,

so die TVE-Mitteilung. In der Jahresversammlung berichtete Michael Rust im Rückblick von einem Jahr voller sportlicher und nicht-sportlicher Erfolge. Die Mitgliederzahl blieb auch im 30. Jahr seiner Amtszeit mit 171 stabil. Damit zählt die Abteilung zu einer der größten im NLV-Kreis Hannover-Land.

Mit Teilnahmen und Erfolgen bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie der Auszeichnung als erfolgreichstes weibliches U14 Team im dritten Jahr in Folge, gehört der TVE Sehnde mittlerweile auch sportlich zu den großen Vereinen im Kreis. Hinzu kamen auch 2023 wieder Teilnahmen an Landesmeisterschaften, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften.

Mit einem wachsenden Team an Übungsleiterinnen sowie mit Olaf Levonen als neuem Stützpunktleiter für das Sportabzeichen im TVE, sieht Michael Rust



Tobias Jungke (links) und Michael Rust sind aktiv in der TVE-Leichtathletik-Abteilung.

Foto: Privat

die Abteilung des TVE bestens aufgestellt für die Zukunft. Die anstehende Sportplatzsanierung am Trendelkamp werde für einige Herausforderungen sorgen, jedoch langfristig zu idealen Trainingsbedingungen für die Leichtathletik in Sehnde führen.

„Michael hat mit seinem Talent und seiner Leidenschaft die Leichtathletik nicht nur in Sehnde über Jahrzehnte geprägt, sondern den TVE und unseren Sport auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht“, kommentiert der neue Abteilungsleiter, Tobias Jungke. „Sein Rückzug von der Abteilungsspitze ist menschlich absolut nachvollziehbar. Er hat dem Verein alles gegeben, das ist nicht genug zu würdigen. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und freuen uns, von ihm in anderer Funktion auch weiterhin profitieren zu dürfen.“

Geschenk nach Wahl

- ✓ Terrassenheizung
- ✓ Reinigungsset
- ✓ LED-Beleuchtung

BESTER DEAL GARANTIE

- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Aufmaß- und Montageservice
- ✓ Qualität aus unserem eigenen Werk in Deutschland
- ✓ Immer ein inspirierender Showroom in der Nähe
- ✓ Standardgarantie von 5 – 10 Jahren
- ✓ Finanzierungsmöglichkeit mit 0 % Jahreszins

Mehr Inspiration und Information finden Sie unter www.verasol.de

Überdachungen

›

Gartenzimmer

›

Glasschiebewände